

Presse - Information

Nr. 025/15

Datum: 23.06.2015

Aufgepasst!

Unbefugte geben sich als Jobcenter-Mitarbeiter aus

„Nachdem sich in der Vergangenheit bereits Kriminelle im Saalekreis als Mitarbeiter des Jobcenters ausgegeben haben, sind entsprechende Fälle jetzt auch in der Stadt Halle (Saale) aufgetreten. Die angeblichen Jobcenter-Mitarbeiter haben dabei mit Hilfe einfachster gefälschter Ausweise des Jobcenters an der Wohnungstür vorgesprochen und wollten die Bankverbindungen überprüfen und sich somit Zugang zu den Bankdaten oder der Wohnung verschaffen.

Das Jobcenter Halle (Saale) weist daher darauf hin, dass die Außendienstmitarbeiter zwar auch unangemeldet vorsprechen. Im Rahmen des Außendienstes werden aber lediglich die Wohnverhältnisse geprüft. Die Klärung von finanziellen Angelegenheiten und insbesondere von so sensiblen Daten wie einer Bankverbindung erfolgt ausschließlich schriftlich oder bei Vorsprachen im Jobcenter.

Um sich gegen die Tricks der Betrüger zu wehren, empfiehlt daher auch das Jobcenter Halle (Saale), sich den Dienstaussweis zeigen zu lassen und auch genau zu prüfen, ob es sich um einen amtlichen Ausweis mit Lichtbild handelt. Daneben besteht auch die Möglichkeit sich durch die Mitarbeiter des Jobcenters die Bedarfsgemeinschaftsnummer nennen zu lassen. Betroffene Bürger werden daher gebeten sich unbedingt an die Polizei zu wenden. Um entsprechenden Fällen auch zukünftig vorbeugen zu können, werden durch das Jobcenter Halle (Saale) Hinweise unter der Telefonnummer 0345/ 6822 802 oder durch Vorsprache im Rahmen der Öffnungszeiten erbeten.“

Matthias Fischbach
Presse/Marketing